

# Klassenfahrt: Recht auf Einzelzimmer?

Beitrag von „s3g4“ vom 29. September 2024 16:30

## [Zitat von Seph](#)

Unterrichtsausfälle und der damit verbundene Vertretungsaufwand reduzieren sich erheblich, wenn alle Klassen gleichzeitig unterwegs sind.

Da die meisten Fachlehrkräfte an den Fahrten überhaupt nicht teilnehmen, ist die Organisation von Vertretungen an diesen Tagen für anderen Klassen doch eher einfacher, weil mehr Lehrkräfte Zeitslots ohne Unterricht haben.

## [Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

Spielt am Berufskolleg keine wirkliche Rolle, oder wird bei euch relevant vertreten [s3g4](#) ...?

Naja doch wir haben uns eine Richtlinie für die Vertretung überlegt. Hier geht es nicht um die Betreuung, aber um die Bedürfnisse der Klassen. Je nach Schulform sind die unterschiedlich. Ich achte immer darauf, dass die Klassen mindestens 4 Stunden am Tag haben (eher 6). Wenn das nicht gegeben ist, wird der restliche Unterricht auf einen anderen Tag verschoben. Bei weiten Anfahrten ist ein so kurzer Schultag einfach unökonomisch. In der Berufsschule müssen es 6 Stunden sein, damit keiner mehr in den Betrieb muss.

Aber das Problem sehe ich überhaupt nicht, siehe oben.